



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Marcus Optendrenk MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/5890

Alle Abg

26. Oktober 2021
Seite 1 von 6

Aktenzeichen:
Z.11
bei Antwort bitte angeben

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Schriftliche Beantwortung von Fragen der AfD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen zum Einzelplan 06 des Haushaltsplanentwurfs 2022 im Hauptausschuss

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit beantworte ich die Fragen der AfD-Landtagsfraktion zur Einbringung des Haushalts in Bezug auf das Kapitel 06 070 – Landeszentrale für politische Bildung aus dem Schreiben vom 13. Oktober 2021.

Tour anlässlich der Landtagswahl 2022

Frage 2.1: Welche Orte werden anlässlich der Tour besucht? Welche Kriterien waren für die Landesregierung bei der Auswahl der Orte ausschlaggebend?

Frage 2.2: Welches Programm ist für die Tour 2022 im Einzelnen geplant und welche Gesichtspunkte waren bei der Auswahl des Programms ausschlaggebend?

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Anlässlich der in Nordrhein-Westfalen bevorstehenden Landtagswahl im Mai 2022 möchte die Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen einer Demokratietour mit den Menschen im Land niederschwellig das Gespräch über Demokratie und über die Grundwerte unseres Zusammenlebens suchen und initiieren. Angelehnt an vergangene Demokratietouren, z.B. anlässlich der Europawahl 2019, wird die Landeszentrale mit einem Aktionsbus Orte in ganz Nordrhein-Westfalen besuchen, vor allem aber Quartiere mit zuletzt niedriger Wahlbeteiligung. Auf diese Weise sollen Unschlüssige und Nichtwählende dazu aktiviert werden, ihr

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4112
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Wahlrecht zu nutzen. Neben verschiedenen Aktionselementen soll auch der analoge Wahl-O-Mat zum Aufkleben eingesetzt werden, der insbesondere Erstwählende ansprechen soll. Die genauen Standorte der Demokratietour und auch die konkreten Aktionselemente werden im Frühjahr 2022 festgelegt.

Angebote zur Stärkung der Demokratiekompetenz von Imamen, Lehrkräften des islamischen Religionsunterrichtes sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen von Moscheegemeinden

Frage 2.3: Welche Projekte und Ausgaben ergaben sich für das Jahr 2020 bis September 2021? Welche Ausgaben und Projektförderungen sind im Einzelnen für das Jahr 2022 geplant?

Im Jahr 2020 wurden keine Projekte für o.g. Gruppen finanziert. Für den Zeitraum von November 2021 bis Ende Oktober 2022 liegt ein Antrag zur Projektförderung „Zertifikatsstudienprogramm, Imame in der Sozialarbeit“ der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH Münster in Höhe von 50.000 Euro (ca. 25.000 Euro für die Haushaltsjahre 2021 und 2022) vor. Der Antrag befindet sich noch in der Prüfung.

Frage 2.4: Welche Glaubensgemeinschaften und Moscheegemeinden waren von 2020 bis September 2021 in diese Projekte involviert?

Für o.g. Zeitraum lag kein Projektantrag vor.

Frage 2.5: Welche Projekte werden im Einzelnen zur Bekämpfung des Linksextremismus, auslandsbezogenen Extremismus und Islamismus gefördert? (Bitte die Projekte, die Anzahl der geförderten Träger der politischen Bildung und die Höhe der Ausgaben seit Regierungsbildung bis einschließlich September 2021 aufschlüsseln

Die Zuschüsse der Landeszentrale für politische Bildung aus Titel 684 20 „für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung“ werden keinen einzelnen Phänomenbereichen des politischen oder des religiös begründeten Extremismus zugeordnet. Angaben zu den geförderten Trägern von Einrichtungen politischer Bildung sowie der Höhe der jeweiligen Fördersummen können den Antworten zu den Fragen 2.8 und 2.9 entnommen werden.



Frage 2.6: Der aktuellen Berichterstattung zu den bei der Generalbundesanwaltschaft geführten Verfahren ist zu entnehmen, dass mehr als 260 der derzeitigen Verfahren den Bereich des religiös motivierten Terrorismus betreffen. Gegen mutmaßliche Rechtsterroristen sind aktuell 46 Ermittlungsverfahren anhängig. 52 Ermittlungsverfahren richten sich gegen mutmaßliche linksextremistische Straftäter. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung hieraus im Hinblick auf die Verteilung der Mittel für die politische Bildungsarbeit?

Die Landeszentrale richtet ihre Präventionsangebote gegen alle Formen des politischen und religiösen Extremismus. Die Angebote zielen allgemein auf Demokratiebildung ab, orientiert an den Grund- und Menschenrechten. Es erfolgt keine Zuordnung zu einzelnen Phänomenbereichen des politischen oder des religiös begründeten Extremismus.

Sondermittel für die Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen der Einrichtungen der politischen Bildung im Bereich der Flüchtlingsthematik

2.7: Welche Angebote fallen konkret unter die geförderten Maßnahmen und welche Träger werden im Einzelnen mit welchen Projekten gefördert? (Bitte die Veränderungen für sämtliche Formate seit Regierungsbildung bis September 2021 darstellen)

Im Blickpunkt stehen Veranstaltungen für Geflüchtete, z.B. zu gesellschaftlichen Kernthemen und zur gesellschaftlichen Integration, sowie Veranstaltungen für die einheimische Bevölkerung, z.B. zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements für Geflüchtete oder zur Information der einheimischen Gesellschaft über Fragen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik.

Die von 2017 bis 2021 geförderten Träger mit ihren Einrichtungen und den Bewilligungssummen können der Anlage 2.7 entnommen werden.

Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an freie Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung



2.8: Welche Träger von Einrichtungen der politischen Bildung werden gefördert?

Seite 4 von 6

2.9: In welcher Höhe werden die Träger jeweils gefördert? (Bitte die verausgabten Mittel seit Regierungsbildung für die einzelnen Jahre bis September 2021 aufschlüsseln)

Die Fragen 2.8 und 2.9 werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2021 wurden aus dem Titel 684 20 insgesamt 35 Einrichtungen der politischen Bildung gefördert. Die geförderten Träger von Einrichtungen der politischen Bildung sowie die Höhe der jeweiligen Förderung können der Anlage 2.8 entnommen werden. Die Bewilligungssummen für die Jahre 2017 bis 2021 können ebenfalls der Anlage entnommen werden.

Die Förderung basiert auf den jährlichen „Grundsätzen und Antragsverfahren zur Vergabe von Projektmitteln an Einrichtungen der politischen Bildung (ohne parteinahe Stiftungen)“. Die für das Haushaltsjahr 2021 geltende Fassung vom 19.01.2021 ist in der Anlage 2.9 beigefügt.

Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus

2.10: Welche Träger von Einrichtungen der politischen Bildung werden gefördert?

2.11: In welcher Höhe werden die Träger jeweils gefördert?

Die Fragen 2.10 und 2.11 werden gemeinsam beantwortet.

Folgende Projekte und Träger werden im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich aus Kapitel 06 070 Titel 684 22 gefördert:

Projektbezeichnung	Träger	Förderung
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - Regierungsbezirk Arnsberg	Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen	92.700 €
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - Regierungsbezirk Detmold	Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS e.V.	92.700 €



Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - Regierungsbezirk Düsseldorf	Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.	92.700 €
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - Regierungsbezirk Köln	NS-Dokumentationszentrum	92.700 €
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus - Regierungsbezirk Münster	Geschichtsort Villa ten Hompel	92.700 €
Opferberatung Rheinland	IDA-NRW – Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in NRW	293.550 €
Opferberatung Westfalen	BackUp-ComeBack e.V. - Beratung für Opfer rechtsextremer und rassistischer Gewalt	293.550 €
Förderprogramm NRWeltoffen:	Stadt Aachen	73.500 €
	Städteregion Aachen	73.500 €
	Stadt Bielefeld	73.500 €
	Stadt Dortmund	73.500 €
	Stadt Duisburg	73.500 €
	Kreis Düren	73.500 €
	Kreis Euskirchen	73.500 €
	Stadt Gelsenkirchen	73.500 €
	Stadt Hamm	73.500 €
	Kreis Herford	73.500 €
	Stadt Köln	73.500 €
	Stadt Krefeld	73.500 €
	Kreis Lippe	73.500 €
Kreis Mettmann	73.500 €	



	Kreis Minden-Lübbecke	73.500 €
	Oberbergischer Kreis	73.500 €
	Stadt Oberhausen	73.500 €
	Kreis Paderborn	73.500 €
	Rhein-Erft-Kreis	73.500 €
	Stadt Solingen	73.500 €
	Stadt Wuppertal	73.500 €

Seite 6 von 6

2.12: Fallen unter diese Beratungsleistungen auch Maßnahmen, die sich auf die Grauen Wölfe beziehen?

Die "Grauen Wölfe" stellen kein eigenständiges Arbeitsfeld dar. Das Thema wird im Rahmen der klassischen Beratungsarbeit der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus behandelt, sofern entsprechende Unterstützungsanfragen kommen.

Beratungsleistungen gegen verfassungsfeindlichen Salafismus

2.13: Welche Aktivitäten bzw. Projekte werden bei welchen Trägern der politischen Bildung gefördert? (Bitte die verausgabten Mittel seit Regierungsbildung für die einzelnen Jahre bis September 2021 aufschlüsseln)

Die aus Kapitel 06 070 Titel 684 23 geförderten Projekte und Träger können der Anlage 2.13 entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Anlage zu Frage 2.7 - Sondermittel für die Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen der Einrichtungen der politischen Bildung im Bereich der Flüchtlingsthematik						
Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021 (geplant)
Akademie Biggeseessee gGmbH, Attendorn / Neu-Listernohl	Akademie Biggeseessee	4.000 €	8.000 €	2.000 €		
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund vertreten durch den Unterbezirk AWO Hagen-Märkischer Kreis, Hagen	Bildungsforum Aspekte, Iserlohn		17.650 €	7.000 €	7.000 €	
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V., Essen	Paul-Gerlach-Bildungswerk			2.500 €		
Arbeit und Leben DGB / VHS NRW e.V., Düsseldorf	Arbeit und Leben DGB / VHS NRW		20.000 €	8.000 €	20.000 €	
Auslandsgesellschaft NRW e.V., Dortmund	Institut für politische Bildung	8.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	
Bildungswerk der Humanistischen Union NRW e.V., Essen	Bildungswerk der Humanistischen Union NRW	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	
Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesverband NRW e.V., Düsseldorf	DGB-Bildungswerk NRW	4.200 €	6.120 €	3.240 €	3.480 €	600 €
Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn	Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen			8.000 €	5.000 €	
Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule NRW e.V., Dortmund	Forum Eltern und Schule (FESCH)	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	
Gesellschaft für soziale Politik und Praxis (GSP) e.V., Düsseldorf	Forum Demokratie Düsseldorf		5.000 €			

Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021 (geplant)
Heimvolkshochschule Haus Neuland e.V., Bielefeld	HVHS Haus Neuland		10.000 €	8.009 €	19.750 €	
Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn e.V., Marienheide	Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn	10.000 €	10.000 €	1.000 €	10.000 €	
Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen - Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V., Oerlinghausen	Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen - Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus		21.000 €	20.970 €	44.130 €	
Neue Gesellschaft Niederrhein e.V., Düsseldorf	Bildungswerk Stenden	24.923 €				
Verein zur Förderung politischen Handelns (VFH) e.V., Bonn	Politisches Bildungswerk: Junge Erwachsene machen Politik (Jump)		3.000 €			
Willi-Eichler-Bildungswerk e.V., Köln	Willi-Eichler-Bildungswerk			7.100 €	15.790 €	4.550 €
SUMMEN:		79.923 €	139.570 €	101.619 €	163.950 €	5.150 €

Anlage zu Frage 2.8 - Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an freie Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung						
Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021
Akademie Biggesee gGmbH, Attendorf / Neu-Listernohl	Akademie Biggesee	184.000,00 €	188.000,00 €	190.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
aktuelles forum nrw e.V., Gelsenkirchen	aktuelles forum nrw	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V., Dortmund vertreten durch den Unterbezirk AWO Hagen-Märkischer Kreis, Hagen	Bildungsforum Aspekte, Iserlohn	20.000,00 €	37.650,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	20.000,00 €
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V., Essen	Paul-Gerlach-Bildungswerk	35.000,00 €	35.000,00 €	37.500,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
Arbeit und Leben DGB / VHS NRW e.V., Düsseldorf	Arbeit und Leben DGB / VHS NRW	190.000,00 €	190.000,00 €	190.000,00 €	190.000,00 €	170.000,00 €
Auslandsgesellschaft.de e.V., Dortmund	Institut für politische Bildung	93.000,00 €	95.000,00 €	95.000,00 €	95.000,00 €	85.000,00 €
Bildungs- und Begegnungsstätte Nell-Breuning-Haus e.V., Herzogenrath	Nell-Breuning-Haus - Lernort Arbeit und Menschenwürde	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €
Bildungswerk der Humanistischen Union NRW e.V., Essen	Bildungswerk der Humanistischen Union NRW	91.800,00 €	91.800,00 €	96.300,00 €	91.800,00 €	81.000,00 €
Deutscher Gewerkschaftsbund, Bildungswerk NRW e.V., Düsseldorf	DGB-Bildungswerk NRW	123.200,00 €	125.120,00 €	129.720,00 €	122.480,00 €	119.000,00 €
Deutschland- und Europapolitisches Bildungswerk NRW (DEPBW NRW) e.V., Tecklenburg	Deutschland- und Europapolitisches Bildungswerk NRW	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €

Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021
ESTA-Bildungswerk gGmbH, Bad Oeynhausen	ESTA Europa-Forum	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €
Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn	Europäische Akademie NRW	72.000,00 €	72.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	80.000,00 €
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V., Dortmund	Politisches Forum im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €
Forum für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e.V., Unna	Forum Unna	40.000,00 €	40.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule NRW e.V., Dortmund	Forum Eltern und Schule (FESCH)	96.000,00 €	96.000,00 €	96.000,00 €	96.000,00 €	78.000,00 €
Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V., Düsseldorf	DGB Tagungszentrum Hattingen	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Gemeinnütziges Sozialwerk der KAB e.V., Köln	Bildungswerk "Bürger in Gesellschaft und Staat", Paderborn	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Gesellschaft für soziale Politik und Praxis (GSP) e.V., Düsseldorf	Forum Demokratie Düsseldorf	57.000,00 €	57.000,00 €	57.000,00 €	57.000,00 €	57.000,00 €
Gustav-Stresemann-Institut (GSI) e.V., Bonn	Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn	162.000,00 €	162.000,00 €	152.000,00 €	152.000,00 €	152.000,00 €
Haus Neuland e.V., Bielefeld	Haus Neuland	170.000,00 €	170.000,00 €	186.359,00 €	179.750,00 €	160.000,00 €
Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn e.V., Marienheide	Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn	46.000,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €	36.000,00 €
Institut für angewandte Kommunikationsforschung in der außerschulischen Bildung (IKAB) e.V., Bonn	IKAB-Bildungswerk e.V.	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €

Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021
Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen - Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V., Oerlinghausen	Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen - Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus	80.000,00 €	101.000,00 €	100.970,00 €	124.130,00 €	80.000,00 €
Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung (IUZ) e.V., Bochum	Bildungswerk des IUZ	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Internationales Begegnungszentrum "Friedenshaus" (IBZ) e.V., Bielefeld	Interkulturelles Bildungswerk "Friedenshaus" (IBF)	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Jakob-Kaiser-Stiftung e.V., Königswinter	Jakob-Kaiser-Akademie	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €
Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter	Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)	98.000,00 €	98.000,00 €	98.000,00 €	98.000,00 €	98.000,00 €
Kolping-Bildungsstätte Soest, Diözesanverband Paderborn e.V., Paderborn	Gesellschaftspolitische Akademie, Soest	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €	32.000,00 €
Politischer Arbeitskreis Schulen (PAS) e.V., Bonn	Studiengemeinschaft	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
SBG-Zentralausschuss der Sozialistischen Bildungsgemeinschaften e.V., Düsseldorf	in WbG-Kooperationen mit: (1) Heinz-Kühn-Bildungswerk Zweigstellen in Dortmund und Köln und (2) Willi Eichler-Bildungswerk, Köln und (3) Bildungswerk Stenden, Düsseldorf	333.923,00 €	309.000,00 €	324.790,00 €	324.790,00 €	309.000,00 €
Stätte der Begegnung e.V., Vlotho	Arbeitskreis für politische Bildung und Erziehung (AKPE)	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €
Verein für politische Frauenbildung e.V., Zülpich-Lövenich	Frauenbildungswerk	26.000,00 €	- €	- €	- €	- €

Zuwendungsempfänger / Träger	Einrichtung(en)	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021
Verein zur Förderung politischen Handelns (VFH) e.V., Bonn	Politisches Bildungswerk: Junge Erwachsene machen Politik (JumP)	48.000,00 €	43.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Westfälische Gesellschaft für Weiterbildung (WGW) e.V., Bad Oeynhausen	Institut für politische Weiterbildung (IPW)	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
SUMMEN:		2.734.423,00 €	2.725.070,00 €	2.780.139,00 €	2.772.450,00 €	2.608.500,00 €

Düsseldorf, den 19.01.2021

**Landeszentrale für politische Bildung NRW (LZpB NRW)
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW**

**Grundsätze und Antragsverfahren zur Vergabe von Projektmitteln an
Einrichtungen der politischen Bildung (ohne parteinahe Stiftungen)
für das Haushaltsjahr 2021**

Die LZpB NRW hat die Aufgabe, die politische Bildung zu fördern, die demokratische Kultur im Land zu stärken und die Bürgerinnen und Bürger in ihrer demokratischen Teilhabe zu unterstützen.

Sie stärkt die Angebotsvielfalt der politischen Bildung in den einzelnen Regionen des Landes. Sie fördert nach dem Weiterbildungsgesetz NRW (WbG NRW) anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung mit Zuwendungen auf der Grundlage der §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO NRW) und der dazugehörigen Regelungen sowie des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW). Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Gegenstand der Förderung

sind Veranstaltungen der politischen Bildung, wie z.B.

- Fachvorträge, Podiumsdiskussionen, Diskussionsrunden
- Tagesveranstaltungen
- Seminare
- Kurse, Kursreihen
- Projekte
- Studienseminare

Nicht gefördert

werden z.B. Studienreisen mit überwiegend touristischem Charakter oder Angebote der ausschließlich beruflichen Fortbildung.

Empfänger der Zuwendungen

sind Träger von Einrichtungen, die nach dem WbG NRW anerkannt sind und gemessen an der Bildungsleistung **mindestens 75 % politische Bildung** durchführen. Maßgeblich sind dabei die durchgeführten Unterrichtsstunden (Ustd) und Teilnehmertage (TT) im Bewilligungszeitraum.

Zusatz für Einrichtungen mit Internatsbetrieb:

Es sind nur die Bildungsleistungen anzugeben, die **ausschließlich in eigener Verantwortung der Einrichtung** durchgeführt werden; d.h. **ohne Berücksichtigung von Gastveranstaltungen**.

Darüber hinaus müssen im Jahr 2021 **mindestens 70 % der Veranstaltungen der politischen Bildung folgende Kernfelder** umfassen:

- Lebendige Demokratie - Partizipation - Medienkompetenz
- Demographischer Wandel - Flexibilisierung der Lebensentwürfe - Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements
- Schulisches Engagement - Lebenslanges Lernen - Bildungsberatung
- Menschenrechte - Politische Kultur - Zeitgeschichte
- Zuwanderung und Integration
- Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess
- Globalisierung - Marktwirtschaft - Sozialpolitik
- Klimawandel und Entwicklung - lokale und globale Handlungsperspektiven

Die Themen "Gender Mainstreaming" und "Nachhaltigkeit" werden weiterhin als Querschnittsaufgaben betrachtet, die in alle relevanten Kernfelder einfließen können.

Art, Umfang und Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt als **Festbetragsfinanzierung**. Im Rahmen einer Ermessensentscheidung werden verschiedene Kriterien berücksichtigt.

Diese Kriterien sind:

- Finanzkraft des Trägers bzw. der Einrichtung
- finanzschwache Zielgruppen
- Anteil der politischen Bildung in Bezug auf die gesamte Bildungsarbeit
- besondere finanzielle Belastung durch eigene Bildungsstätte
- Art der Bildungsangebote

Näheres regelt der Zuwendungsbescheid.

Wie bereits in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 stehen auch im Haushaltsjahr 2021 **200.000 € vorrangig für Maßnahmen im Bereich der Flüchtlingsthematik** zur Verfügung.

Im Blickpunkt stehen dabei Veranstaltungen für Flüchtlinge, z.B. zu gesellschaftlichen Kernthemen und zur gesellschaftlichen Integration, und Veranstaltungen für die einheimische Bevölkerung, z.B. zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge oder zur Information der einheimischen Gesellschaft über Fragen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik.

Inwieweit diese Mittel bewilligt werden können, wird erst im Laufe des Haushaltsjahres 2021 abzusehen sein. Bei der Beantragung ist eine entsprechende Begründung mit detaillierten Projektbeschreibungen und die Zuordnung zu einem Kernfeld erforderlich.

Die Gesamtsumme der Jahresförderung ist in der Anlage 1 aufzuführen.

Inhaltliche Anforderungen

- Die Vorlage eines Leitbildes ist nur dann erforderlich, wenn sich Änderungen gegenüber dem der LZpB NRW vorliegenden Leitbild ergeben haben.
- Die Vorgehensweise zur Erreichung der Zielgruppen (Ansprache und Methodik) soll ebenfalls nur dann aufgeführt werden, wenn sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen ergeben haben.
- Die **Veranstaltungen der politischen Bildung** sind nach einem einheitlichen Schema darzustellen:

Benennung des jeweiligen Kernfeldes / Anderes Thema

Benennung der zugehörigen Veranstaltungen (Titel) und jeweils

- Kurzbeschreibung der Veranstaltungsziele im Hinblick auf das politisch Bildende,
- Zahl der geplanten Veranstaltungen,
- Angabe der Veranstaltungsorte, wenn Veranstaltungen außerhalb Nordrhein-Westfalens stattfinden sollen.

Aus Gründen der Vereinfachung können in bestimmten Fällen auch Veranstaltungsblöcke ¹ angegeben werden.

- Bei Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsblöcken der politischen Bildung, die auf persönliche Kompetenzen abzielen (z.B. Rhetorik, Kommunikation) oder die eine Nähe zu anderen Bildungsbereichen aufweisen (z.B. zur beruflichen Bildung), müssen die **Elemente der politischen Bildung**, die **Zielgruppen** und die **Veranstaltungsziele** (z.B. Verbindung von Demokratiekompetenz und beruflichen Kompetenzen) klar herausgestellt werden.

Die Förderung durch die LZpB NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW ist deutlich hervorzuheben. Die Logos können – soweit noch nicht vorhanden – zur Verfügung gestellt werden.

¹ Veranstaltungen, die innerhalb eines Kernfeldes einem bestimmten Themengebiet zuzuordnen sind (z.B. Verbesserung persönlicher Kompetenzen, Konjunkturpolitik/Wirtschaftskrise, Wahlen), können zu Veranstaltungsblöcken zusammengefasst werden. Die Kurzbeschreibung kann sich in diesen Fällen auf den gesamten Block beschränken. Die zugehörigen Veranstaltungen müssen dann nur noch benannt werden (Titel, Anzahl). Sofern Veranstaltungen außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen stattfinden, müssen auch hier die Veranstaltungsorte angegeben werden.

Verfahren

Dem Antrag sind die **Anlagen A 1 und A 2** sowie eine **Aufstellung der beabsichtigten Bildungsmaßnahmen** beizufügen (z. B. Programme, Flyer).

In Anlage A 2 müssen die geplanten **Ustd bzw. TT aller Veranstaltungen einer Einrichtung (ohne Berücksichtigung von Gastveranstaltungen)** und der **prozentuale Anteil der politischen Bildung** eingetragen werden.

Weiterhin müssen die **Anzahl der Veranstaltungen der politischen Bildung** und der **prozentuale Anteil der Kernfelder** angegeben werden.

Bezüglich der Berücksichtigung von **Gastveranstaltungen** bei den **Einnahmen und Ausgaben** beachten Sie bitte die Ausführungen in der Anlage A 2.

Der Antrag ist bis zum **19.02.2021** zu richten an die

**Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf.**

Für Nachfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Johannes Tholen, Telefon: 0211 / 896-4846

E-Mail: johannes.tholen@politische-bildung.nrw.de

und

Hans-Jürgen Frisch, Telefon: 0211 / 896-4880

E-Mail: hans-juergen.frisch@politische-bildung.nrw.de

Anlage zu Frage 2.13 - Beratungsleistungen gegen verfassungsfeindlichen Salafismus						
Projekt	Träger	Bewilligung 2017	Bewilligung 2018	Bewilligung 2019	Bewilligung 2020	Bewilligung 2021
Plan P. – Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung	AJS – Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutzes NRW	61.152,00 €	62.500,00 €	69.400,00 €	120.000,00 €	159.600,00 €
bildmachen - Online Prävention in Sozialen Medien	AJS – Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutzes NRW	14.800,00 €	120.000,00 €	134.160,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös-extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien	Ufuq e.V. Berlin	23.730,97 €	23.730,97 €	25.000,00 €	-	-
SUMMEN:		99.682,97 €	206.230,97 €	228.560,00 €	200.000,00 €	239.600,00 €